

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

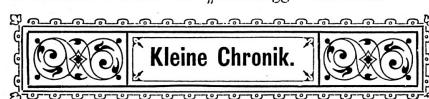
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sprache ist doch dadurch entstanden, dass die Menschen angefangen haben, miteinander zu reden, sie entwickelt sich und fliesst und alle die Quellen und Bäche sollen frei von den Bergen springen. Nie darf eine grammatischen Regel aufgestellt werden, um die Sprache danach zu formen, es geht umgekehrt, die grammatischen Regeln müssen aus dem Sprachgebrauch aufgenommen werden und zwar möglichst weiterherzig.

Eine „Egg“ ist im topographischen Sprachgebrauch des Volkes irgend ein örtlicher Vorsprung, eine kleinere oder grössere Wasserscheide. Haben wir im freien Schweizerlande nicht das Recht, wenn es uns gefällt und es sich um spezielle Lokalbezeichnungen handelt, dieses Wort auch in Schriftsprache zu gebrauchen? Jedermann weiss, was die „Scheidegg“ ist, aber was die „Scheideck“ ist, darüber könnte man Ende noch dieser oder der stutzig werden. Das ck klingt auch nicht viel schöner als die zwei gg. Im Gegenteil, wenn jemand vor uns steht und wir recht pointiert reden wollen, dann mag es gut sein, wenn wir bei der „Scheideck“ die Hand höflich vor den Mund halten, bei der „Scheidegg“ hingegen ist das nicht nötig. Bisher haben wir „Scheideck“ geschrieben, in Zukunft werden wir „Scheidegg“ schreiben.



Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 12. Juli 5650.

Pilatusbahn. Im Monat Juni wurden 5,423 Personen befördert, gegen 4,955 im gleichen Monat vorigen Jahres.

Arth-Rigi-Bahn. Die Einnahmen dieser Bahn stellen sich pro Juni 1897 mit rund Fr. 26,000 um etwa 25 Prozent günstiger als im Vorjahr.

Bamberg. Herr J. Lieb, bis jetzt Inhaber des „Central-Hotel“ Bad Kissingen, pachtete das „Hotel Deutsches Haus“ dahier und übernimmt dasselbe am 1. Oktober d. J.

Luzern. Auf Anfang August ist hier ein Seefest mit Gondel-Korso (500 Fr. Prämien für die Teilnehmer), grossen Brillantereuerwerk und Höhnenfeuern vorgesehen.

Davos-Platz. Hr. Max Oschwald, früher Direktor des Inselhotels in Konstanz, hat das Hotel Strela (bisheriger Besitzer Hr. H. Richter) käuflich erworben und wird daselbe mit 1. September in Betrieb nehmen.

Elberfeld. Herr F. Krumbein wird am 1. November ds. J. das von ihm käuflich (für etwa 200,000 Mark) erworbene „Hotel Kaiserhof“ gegenüber dem Hauptbahnhof, für eigene Rechnung weiter führen.

Pontresina. Das Hotel „Roseg“ hat sein Vestibul vergrössert. Nachdem das Hotel so schon für diese Saison im Innern bauliche Veränderungen erfahren, soll es auf nächstes Jahr bedeutend erweitert werden.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsbuskraus haben im Monat Juni 1897 in den hiesigen Gasthöfen 14,143 Personen genächtigt (1896: 14,575). 1. November 1896 bis 30. Juni 1897: 80,905 (gleiche Periode 1895/1896: 77,916).

Zürich. Anlässlich des eidg. Unteroffizierfestes wird am 19. Juli hier ein Seefest abgehalten, welches eine ganz ungewöhnliche Ausdehnung annehmen wird. Ausser der Illumination der beiden Seefelder und der Höhenbeleuchtung soll ein grosses Bombardement auf ein auf dem See errichteter Festungsschiff von vier gegenüberliegenden Schifffen aus stattfinden.

Luzern. Die Pilatusbahn beförderte im Juni 5433 Personen (1896: 4955) und vereinnahmte 33,871 Fr. gegen 33,691 Fr. im Juni 1896. Seit Betriebseröffnung bis Ende Juni wurden vereinnahmt 49,098 Fr. gegen 46,039 Fr. im Vorjahr.

Telephonverbindung Davos-Süss. Die Gemeinden des Unterengadins und Davos haben an die eidgenössische Telephonverwaltung eine Petition gerichtet, welche verlangt, dass eine direkte Verbindung von Davos nach Süss erstellt werde. Bis anhin wurde der Telephonverkehr über die Linie Chur-Julier geleitet.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 26. Juni bis 2. Juli 1897: Deutsche 372, Engländer 261, Schweizer 352, Holländer 24, Franzosen 40, Belgier 17, Russen 28, Österreicher 23, Amerikaner 40, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 18, Dänen, Schweden, Norweger 6, Angehörige anderer Nationalitäten 6. Total 1187. Darunter waren 395 Passanten.

Uetlibergbahn. Im Juni wurden 11,269 Personen gegen 7491 im Vorjahr befördert. Die Einnahmen beliefen sich auf 18,263 Fr. gegen 10,419 Fr. im gleichen Monat des Vorjahrs. Im ersten Semester des laufenden Jahres wurden 40,938 Fr. eingenommen, was im Vergleich zur gleichen Epoche des Jahres 1896 eine Zunahme von 12,286 Fr. ergibt.

Zürich. Am 12. Juli 1897 fand in der Tonhalle die Delegierten-Versammlung des „Verband Schweizerischer Verkehrsvereine“ unter dem Vorsitz von Hrn. Ed. Guyer-Freuler, Präsident der offiziellen Verkehrscommission Zürich statt. Der Jahresbericht des Vorortes Zürich pro 1896/97 samt Jahresrechnung wurde genehmigt und das Arbeitsprogramm für das Geschäftsjahr 1897/98, sowie das Budget aufgestellt.

Englische Hotel-Aktiengesellschaft. Nürnberger Blätter berichten, dass ein englisches Konsortium in mehreren deutschen Städten, so in Frankfurt, Wiesbaden u. s. f., Hotels anzukaufen beabsichtige, um solche zu einer grossen Gesellschaft auf Aktien umzuwandeln. In Nürnberg sei bereits der „Würtemberger Hof“ angekauft. Wie die „Frankf. Zeitung“ bemerkt, sind auch an anderen Plätzen Unterhandlungen im Gange, die sich aber auf 4 grosse Hotels in Süddeutschland beschränken.

London. Die „Hotel and Restaurant Protection Society“ beschloss in einer Hauptversammlung, ihre Bemühungen gegenwärtig darauf zu richten, eine gesetzliche Festlegung des Begriffes „Hotel“, sowie die Einführung spezieller Hotel-Lizenzen zu erlangen, damit einerseits die Reisenden einen sicheren Anhalt dafür haben, was sie von einem Hotel erwarten können, anderseits aber auch den Häuslern, die den Namen Hotel führen, für die mit bedeutender Verantwortlichkeit verbundene Fremdenbeherbergung ein notwendiger Schutz gewährt werde.

Bergbahn Sinai. Wie aus Suez berichtet wird, projektiert die englische Gesellschaft, die sich in Kairo und Konstantinopel und die Konzession zum Bau einer Bahn von Port-Saïd durch die Sinai- und die arabische Halbinsel nach Bassorah am persischen Meerbusen bewirbt, zugleich auch den Bau einer Zahnradbahn von der zukünftigen Bahnstation El-Toc (Hafenplatz) auf den nahen Berg Sinai. Auf dem Berge, der nur von einer Seite zugänglich ist, soll das Bahnhofsgebäude dort errichtet werden, wo sich jetzt das von der Kaiserin Helene, der Mutter Konstantins des Grossen, aufgestellte steinerne Kreuz befindet, und wo der Tradition zufolge Moses stand, als er die Offenbarung empfing. Die Bahn soll auch an der Höhle vorbeiführen, in welcher der Prophet Elias einige Tage geweilt hat, als er vor den Bauspriestern floh.

Die schwersten Lokomotiven der Welt sind die neuerrungen auf der Strecke Muskof-Bolan der North-West-Indischen Staatsbahn in Dienst gestellten Tank-Maschinen. Dieselben wiegen nach einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz mit gefüllten Tanks, einschliesslich 2 Tonnen Kohlen etc., also mit voller Ausrüstung, rund 92 Tons. Den ungeheueren Dimensionen und dem Gewicht dieser Riesenlokomotiven

ist natürlich auch deren Kraft angemessen. Eine Idee von der Leistungsfähigkeit derselben gibt wohl am besten der Umstand, dass diese Maschinen bei einer Steigung von 1:25 ausser ihrem Eigengewicht eine Last von 220 Tons zu schleppen vermögen, weshalb sie auch ausschliesslich zum Gütertransport verwendet werden.

Verbesserung der Englisch-Continentalen Reiseverbindungen über Ostende und Dover. Ein neues Packetboot „Prinzessin Clementine“ ist soeben eingestellt worden um den Transport der Reisenden zwischen Ostende und Dover zu sichern. Dieser Steamer läuft 22^{1/2} Knoten in der Stunde und hat dieselbe Geschwindigkeit wie das derselben Linie angehörende Packetboot „Marie Henriette“, welches als der schnellste Raddampfer der ganzen Welt anerkannt wurde. Das neue Schiff ist 107 Meter lang, 24 Meter breit; es ist verschen mit zwei Dampfsteuerründern und mit vier Promenadendecken auf welchen sich 6-700 Passagiere bequem bewegen können. Nachdem die Packetboote der Belgischen Regierung keine Güter einschiffen, konnte man den Rädern als vorwärts treibende Kraft den Vorzug geben um eine relative Stabilität zu erreichen und auf diese Weise das Schlingern, welches so häufig die Seekrankheit verursacht, möglichst zu vermeiden. In Bezug auf Comfort und Luxus leistet das neue Packetboot „Prinzessin Clementine“ alles Erdenkliche, es wird daher ausserordentlich dazu beitragen, den Verkehr zwischen dem Continent und England zu heben. Der prächtigen Flotille der Belgischen Regierung allein hat man es zu verdanken, dass die Reisedauer zwischen London und den wichtigsten Städten des Continenten bedeutend abgekürzt wurde. Auch der Zugdienst wurde vielfach verbessert. Der „Nord Express“ (direkte Wagen zwischen der russischen Grenze und Ostende) verkehrt nunmehr täglich zwischen London und Berlin, und zweimal in der Woche zwischen London und St. Petersburg. Aussenüber ist es durch Einführung eines neuen Zuges (Berlin Schles. Bf. ab 8 Uhr 40 Morgens) via Hannover, möglich geworden, London um 5 Uhr 40 früh, d. i. in 21 Stunden zu erreichen. Ein anderer besonders schneller Zug, mit Schlafwagen wurde zwischen Ostende und Basel organisiert (Fahrtzeit 18^{1/2} Stunden von London nach Basel); infolgedessen bestehen täglich drei Expresszugsverbindungen zwischen England und der Schweiz. Die Verbindungen zwischen den Niederlanden und der Schweiz, via Brüssel, wurden ebenfalls verbessert und bestehen die Züge aus Durchgangswagen neuesten Systems mit Waschräumen und sonstigen Bequemlichkeiten. 30 solche neue Wagen sind gegenwärtig im Bau begriffen und werden noch im Laufe dieses Sommers in Dienst gestellt, um den so bedeutenden internationalen Verkehr durch Belgien — die grossartige Brüsseler Ausstellung, deren Erfolg nunmehr gesichert erscheint, erhöht noch diesen Verkehr — zu sichern. Die belgische Linie ist übrigens, Dank ihrem luxuriösen Material und ihren praktischen Eisenbahnverbindungen die Route geworden, welche das distinguierte Publikum mit Vorliebe benutzt; so wurde dieselbe von den meisten Prinzen bevorzugt, welche sich nach London begaben, um dem Jubiläum I. M. der Königin von England beizuwollen.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Vereinsmitgliedern erteilt über nachstehenden Angestellten auf Verlangen gerne Auskunft
Das officielle Centralbureau.

Sur demande, le bureau soussigné fournit aux Sociétaires des renseignements sur l'employé ci-après dénommé.
Bureau central officiel.

Geschlechtsname Nom	Vorname Prénom	Heimat Originaire de	Beruf Profession	Geb. Né	No.
Krause	Walter	Braunschweig	Kellner Sommelier	1879	17-30

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dossing etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seide** spiddecken- und **Fahnenstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Seiden-Damaste Fr. 1.40
bis 22.50 per Meter und **Seiden-Brocate**
ab meinen eigenen Fabriken

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

1378

Neue II. Filiale Zürich, Gemüsebrücke (Hotel Schwert)

Bestens empfohlen!

Habana-Haus
MAX OETTINGER
BASEL - St. Ludwig - Zürich

Champagner Deutz & Geldermann
Ay (Champagne) (Ma 3568 Z)
Dépot für den Kanton Basel-Stadt, Baselland und Solothurn:
E. Christen, Basel.

Directeur d'hôtel

ou

Chef de Réception

biens versé sous tous les rapports,
cherche engagement pour l'hiver
prochain. (Successfull man for Italy
or the Riviera).

Adr. les offres à l'Administration
du Journal sous Chiffre 1373.

Aelteste bestreommierte

Tafelsenf-Fabrik

Rensch-Miville

vormals Ambr. Bohny.

BASEL

Gegründet 1834. 1272

Verwandt in Fässern, Kübeln,
Korbäpfen und Gläsern.

Krebs-Gygax Schaffhausen

Jäger werden

unter allen möglichen Namen

grossartig aussausant.

Wahre Wunder

versprechen diesselben.

Wie ein Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu verschwinden.
Unter dem Hectograph ist und bleibt seit
Jahren der beste und einfachste Vervielfälti-
gungs-Apparat. Prospekte franco und gratis.

Hotel-Personal

empfehlen die

Plazierungs-Bureaux

des

Genfer-Vereins.

GENF, 4 Rue Gevray 4.

ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

Zu pachten gesucht.

Von einem Fachmann mit
Fr. 20,000 Baarmittel ein nach-
weisbar rentables, kleineres

Hotel I. Ranges

Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
Vermittler verbeten. Offerten
veröffentlicht die Expedition d. Bl.
unter Chiffre H 1371 R.

hauptsächlich:

Chefs de réception

Sekretäre

Oberkellner

Zimmerkellner

Restaurat.-Kellner

Saalkellner

G. Rychner Mühlegasse **Zürich I.**

Special-Agentur
Kauf und Pacht von

Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

1382

- 4 Hotels I. Ranges in Preisen von Fr. 375,000 bis Fr. 450,000 bei verlangten Anzahlungen von Fr. 60,000 bis Fr. 225,000.
- 14 Hotels II. Ranges in Preisen von Fr. 60,000 bis Fr. 350,000 bei verlangten Anzahlungen von Fr. 15,000 bis Fr. 80,000.
- 7 Landgäste in Preisen von Fr. 50,000 bis Fr. 90,000 bei verlangten Anzahlungen von Fr. 7,000 bis Fr. 20,000.
- 4 Restaurants in Preisen von Fr. 45,000 bis Fr. 95,000 bei verlangten Anzahlungen von Fr. 8,000 bis Fr. 16,000.

Zu verpachten:

- 1 Hotel am Lügnersee, 24 Betten, Pachtzins Fr. 1500.
- 2 Landgäste, Pachtzins Fr. 4,200 und Fr. 2,500.

Angemeldete Kauf- u. Pachtliebhaber:

- 2 Kaufliebhaber f. Hotels I. R., offerier. b. Fr. 200,000 Anzahlung.
- 6 Kaufliebhaber f. Hotels II. R., offerier. Fr. 15-100,000 Anzahlung.
- 6 Pachtliebhaber f. Hotels u. Restaurants, offer. bis Fr. 15,000 Zins.

Zu mieten gesucht

für kommenden Winter an der französischen oder italienischen Riviera eine

Familien-Pension

mit 20 bis 30 Fremdenbetten.

Referenzen werden verlangt. Offerten unter Chiffre

H 1375 R an die Expedition d. Bl.

CHAMPAGNES

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS SEC AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.



Flaschengestelle

Abtropfgestelle, Kork- und Kapselmaschinen, Servicetische, Speisekästen und Deckel, Flaschen-, Gläser-, (M 5116 Z) Salatkörbe etc. 1149

Grosses Lager.

Mech. Eisenmöbelfabrik

Suter-Strehler & Cie, Zürich

Sets. BITTER DENNLER verlangen

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd APPETIT
Mit oder ohne Wasser angenehmes ERGEND
und gesundes Zwischengeränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWAHRT



Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achtet auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsschlüssel werden versendet.

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

951

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Katalog auf Verlangen gratis und franko.

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegraph: Ramel, Zürich.
Telephon No. 1221.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
vorschlägen gratis. (M. 6039 Z)

System der Personenaufzüge für

bestehende und neue Bauten.

Jeune Hôtelier,

marié, propriétaire d'un établissement d'été, cherche occupation favorable pour l'hiver, pour lui et sa femme. Connaissance des langues principales. Excellentes références.

Adresser les offres à l'Administration de l'Hôtel-Revue sous Chiffre 1377.

Gesund, erfrischend, nervenberuhigend

sind in der heissen Jahreszeit kühle Douchen, daher werden sehr empfohlen die neuesten patentierten

1342

Zimmer-Douchen

mit antiseptischer Vorrichtung,

elegante, praktische, leicht transportable Apparate, die an jeder Wand aufgehängt werden können. Sie werden vorzugsweise in Schlafzimmern eingerichtet, nehmen äusserst wenig Platz ein und erfordern keine Röhrenleitungen. Gasthöfen besonders empfohlen. — Preis 125 Fr.

Illustrierte Prospekte können gratis bezogen werden von
E. Wuhrmann, Neumarkt 3, Zürich I.

Hotel mit Restaurant.

In bester Lage Luzern's ist ein im vollen Betriebe befindliches alt renommiertes

(K 699 L) 1381

Hotel II. Ranges (mit Realrecht)

mit grossem Restaurant per sofort an einen tüchtigen Wirt zu vermieten event. zu verkaufen. Schriftliche Offerten sub Chiffre K 699 L an die **Annونcen-Expedition H. Keller, Luzern.**

Passugger Tafelwasser.

Natronäuerling aus dem Quellengebiet der Rabiusa-
schlucht bei Chur.

Erfrischungs- und Tafelgetränk ersten Ranges, beson-
ders zuträglich durch die säuretilgende Wirkung.

— Sehr billig —

Zu beziehen überall in Mineralwasserhandlungen und
Apotheken; kistenweise auch durch die Betriebsdirektion
der Passugger Heilquellen A. G. in Zürich.

Für eingrosses Passanten- und Geschäftsreisenden-Hotel wird
auf 1. Oktober ein der 4 Hauptsprachen mächtiger, unverheirateter

Oberkellner gesucht.

Nur Bewerber welche ähnlichen Stellen vorgestanden und
prima Referenzen aufzugeben haben, werden berücksichtigt. —
Offerten unter Chiffre J 2746 Y an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 1385

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!

Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.

Centrifugen mit einfacher und doppelter Friction.

Enzisches System, gesetzte Vorhänge bügeln

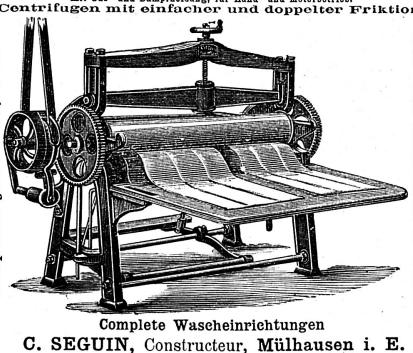
zu

kennen

und

volle

Bett- und Tischwäsche zu erhalten.



Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung.

Prospektus gratis und franco.

Das

Plazierungsbureau

des

Schweizer Wirt-Verein

Zürich

Zähringerstrasse 10,

vermittelt

Hotel- und Restaurant-Personal

beiderlei Geschlechtes auf's

Gewissenhafteste. [926]

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll- Verkapselungs-

Apparate etc. neuester bestbewährter

Construction, Schlauch-Geschirre,

Circular-Pumpen, sowie sämtliche

Kellerei-Geräthe. 811

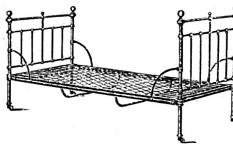
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Alter Unterwaldner-Reib-Käse
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koeh-Butter
lieferet billigst 1309
Otto Amstad, Beekenried, Unterwalden.
„Ich bitte meine Adresse ganz auszuschreiben.“

Eiserne Bettstellen



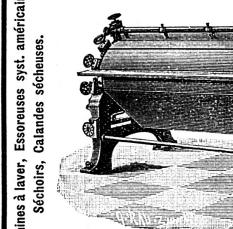
von gewöhnlicher bis feinster Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahlrahmen-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von einer Reihe von Krankenanstalten.

Waschische, Handtuchständer, Toilettenspiegel, Krankenische, Grosser Vorrat und billigste Preise. Illustr. Kataloge gratis und franko. (M 513 Z) 1167.

SUTER-STREHLER & Co. Mech. Eisemöbelfabrik, ZÜRICH.

Ateliers de Constructions mécaniques ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Désinfection, Essorage, Coulage, Lavage, Rincage, Azurage sans changer de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail. Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne. Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. Catalogue et devis gratuits.

Champex (Valais)

A vendre ou à louer: Hôtel-Pension du Lac, à Champex. Hôtel meublé; 70 lits, avec dépendances. 15,000 mètres de terrain. Magnifique situation. (H 8705 L) 1372

S'adresser à Mr. Sarrasin à St-Maurice.

VICTORIA
BRUNNEN
Oberlahnstein 5/ems.
Natürliches Mineralwasser
mehrfaß preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niedrl. Hofes, in stets frischer Füllung. Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels. (H 64223) 1253

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL
Albert Vuagneux
propriétaire
Successeur de C. Vuagneux
— Auvernier. —
Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883,
Bern 1895, Genève 1896. 972
Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.
Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

Schweiz - London
über
Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

MAISON FONDÉE EN 1811



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Oches
Illustrationen aller Art
Holzschnitte, Galerien,
Zinkdrucke, Autotypien,
Phototyp., Lichtdrücke etc.
liefern prompt und billig

Verlagsanstalt
Benziger & Co. AG
Einsiedeln.

Für Hoteliers.

Ein Plüschi-Ameublement
gepresst, fein, bestehend aus Sofha, Fauteuil, 6 Sesseln und Schemeln, ganz ungebraucht. Mangels Verwendung à Fr. 375.— anstatt Fr. 625.— Gefl. Offerten sub Chiffre A 3227 c Z an die Annnonce-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. 1370

ILL. PROSPEKTE-PREISKOURANTS.
Oches & WERKE.
Zeichnungen
für Ateliérsch. & billig
EIGEN-MÄLER
ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
Meisterliche Präzision & Preis

MÜLLER & TRÜB
AARAU

Edel-Stein-Krebse
Delicatessen Tafelsorte, schwarze, feinschalige mit dicken roten Scheeren, liefert täglich frisch vom Fang unter Garantie — lebender Ankunft — in 5 kg. Körben netto 4 kil. franco ins Haus gegen Nachnahme 100—120 St. hübsche Suppenkrebs. Mark 4.50 60—70 St. feinste Tafelkrebs 6.50 40—50 St. delikateste Solo-Krebsen 7.20 30—32 St. Riesen-Solo-Krebsen 9.75
A. TEITLER 7.50
Lysig (Galizien, Österreich). Bei Bestellung bitte sich auf das Blatt zu beziehen. 1358

Zu verkaufen.

das Café Restaurant Ritter in Basel, in Mitte der Stadt, vis-à-vis dem Historischen Museum. Gute Rendite. Günstige Acquisition für einen feinen Restaurateur. Jede Auskunft erteilt der Eigentümer 1358

W. Ritter.

Ein sechspältiger leichter Hotel-Omnibus so gut wie neu, ist billig zu verkaufen bei Jean Gygax, Carrossier, Biel. (B 69 Y) 1374

1 Verkapselungsmaschine, (für Kapseln bis zu 45 mm. Länge), welche auf unserm Redaktionsbüro als Ausstellungs-Objekt gedient hat, wird wegen Raumangst zu verkaufen gesucht. Redaktion der „Hôtel-Revue.“

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben auf den Umschlag mit dem der Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unverzüglich an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt die Adressen von Inserenten mitzuteilen.

Die Expedition befasst sich nicht damit, inserierenden Angestellten über offene Stellen von sich aus Mitteilung zu machen.

Personal- gesuche.

Apprenti-cuisinier. On dé-
mande pour un bon Hôtel-Restaurant
dans la Suisse romande un jeune
homme parlant le français comme
apprenti; la préférence est donnée
à quelqu'un ayant déjà fait un
apprentissage dans la pâtisserie.
S'adresser à l'Hôtel du Pont, Vevey.

Oberkellner, tüchtig, der 3
Hauptsprachen mächtig, sucht gestützt auf
mehrere Saisons in Hotel ersten
Ranges gearbeitet, und die besten
Zeugnisse besitzt, wünscht Engagement
für kommende Wintersaison in gutem Hause. Offerten an die Exp. unter Chiffre 414.

Patissier - Entremetier.

27 Jahre alt, Schweizer, welcher
mehrere Saisons in Hotel ersten
Ranges gearbeitet, und die besten
Zeugnisse besitzt, wünscht Engagement
für kommende Wintersaison in gutem Hause. Offerten an die Exp. unter Chiffre 414.

Restaurations-Kellner.

Junger Mann, Schweizer, der
deutschen u. französischen Sprache
mächtig, sowie Vorkenntnisse im
Englischen besitzend, sucht Stelle
in obiger Eigenschaft oder auch
als Zimmerkellner in Hotel I. R. Gute
Zeugnisse aus I. Häusern zu Diensten.
Jahresstelle bevorzugt. Off. an die Exp. unter Chiffre 435.

Saaltöchter, deutsch und
französisch sprechend, mit guten Zeugn.
versehen, sucht Stelle für den
Winter in gutes Hotel. Offerten an die Exp. unter Chiffre 425.

Sekretär. Ein mit der Hotel-
branche vertrauter junger Mann von 24 Jahren,
Deutschschweizer, der französ. u.
englischen Sprache in Wort und
Schrift mächtig, sucht auf Anfang
Oktober oder später Engagement
in obiger Eigenschaft, in ein Hotel
I. Ranges. Salair Nebensache.
Off. an die Exp. unter Chiffre 424.

Sekretär. Junger Schweizer,
Hauptsprachen mächtig, welcher
bis jetzt als Zimmer- und Restau-
rations-Kellner thätig war, sucht
beihufs weiterer Ausbildung in der
Hotel-Branche, Stelle in ob. Eigens-
chaft für nächsten Winter. Off. an die Exp. unter Chiffre 433.

Sekretär. d. deutsch, französ.,
engl. und italien. Sprache mächtig, sucht Stelle
für kommenden Oktober. Beste
Referenzen und gute Zeugnisse
von Hotels allererster Ranges.
Off. an die Exp. unter Chiffre 434.

Sekretär. Junger Mann mit
Ia. Zeugnissen, der
3 Hauptsprachen mächtig, sucht
Engagement für nächsten Winter.
Gefl. Offerten befördert die Exped.
d. Bl. unter Chiffre 423.

Sommelier-Sekrétaire I.

Le propriét. d'un petit Hôtel
do saison en Suisse cherche position
pour l'hiver comme I. Som-
meliere-Sekré. ou Chef d'étage. Il
parle les langues princip. Bonnes
réferences à disposition. Adresser
les offres à l'Adm. sous chiffre 404.

Hôtel-Angestellte
Inseriert zwangsweise
in BASEL erscheinenden
HOTEL-REVUE
Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.
Die Abonnenten der „HOTEL-REVUE“ be-
schränken ausser
→ Der Betrag ist in
Marken beizutragen.

Kaffee, Schinken, reelle Weine

5 Ko. Kaffee, reinsmackig kräftig Fr. 7.90
5 " " gelb, grossbohng. 10.60
5 " " echt Perl, hochfeln. 11.70
10 " Schweinefett, garant. rein 10.40
10 " Fettspack, hoch 10.30
10 " Kirschschinken, zart, mager 11.70
100 Ltr. hellrot, griech. Hühncheng. 29.—
100 " rot. Couplerwein, sehr stark 35.—
100 " weiss. Landwein 32.—
100 " weiss sparsch., sehr stark 38.—
Malaga echt, 4-jährig, 16 Liter 15.50
P. Joho-Winiger, Muri (Aargau)

Briefpäppler
Postkarten, Couverts
mit Firma-Druck und mit
Anträgen von
Hotels etc.
liefer.
billig

Schweizer.
Verlags-Druckerei
Basel.